

„Musik und Spiel aus vergangenen Zeiten“

Am Sonnabend, dem 11. Juni 2011, bietet Schloss Rochsburg ab 15.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für Kinder an. Treffpunkt ist im unteren Burghof.

An diesem Nachmittag wird der Frage nachgegangen, was die Kinder im Mittelalter in ihrer Freizeit gemacht und womit sie gespielt haben.

Aber auch die Erwachsenen werden auf ihre Kosten kommen, sich an ihre Kindheit erinnern und einiges Neues erfahren.

Begrüßt werden die kleinen und großen Gäste von Trompetenklängen, die vom Bergfried ertönen. In Aktion sind dabei drei Schüler der Musikschule Mittelsachsen und ihr Lehrer Frank Ehrenberg. Er wird anschließend den Kindern zeigen, wie man selbst kleine Trompeten bauen kann. Und wenn das Werk geschafft ist, ist natürlich das Ausprobieren „Pflicht“. Die Bemühungen werden auch noch mit einer Urkunde vom „Turmbläser“ Frank Ehrenberg ausgezeichnet.

Nach der Musik wird sich mittelalterlichen Spielen gewidmet. Früher haben sich die Kinder häufig ihr Spielzeug aus einfachen Materialien selbst gefertigt, z.B. Figuren aus Ton. Die Kinder können an diesem Tag versuchen, solche Figuren zu gestalten.

Auch alte und zum Teil schon vergessene Spiele, wie Peitschenkreisel, Steckenpferde, Jojo, Mikado, Seilspringen, Fadenspiele, Domino oder Murmelspiele leben an diesem Tag wieder auf. Und wer von den Erwachsenen will, kann auch mitspielen und vielleicht den Kleinen den ein oder anderen Tipp geben.

Wer mal richtig in die Rolle eines Ritters oder Burgfräuleins schlüpfen will, ist auf der Rochsburg richtig. Die Rüst- und Kleiderkammer wird geöffnet und die Kinder erfahren am eigenen Leib, wie schwer so ein Ritterhelm ist.

Die Kinder können es sich aber auch auf dem Handarbeitsteppich gemütlich machen. Dort zeigen erfahrene Frauen den Umgang mit Nadel und Faden. Die Kinder werden staunen was man mit ein wenig Kreativität alles machen kann. Beim Kreuzstich können sich die Kinder dann selbst ausprobieren.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Nachmittag wird das Bogenschießen sein. Besonders toll ist es, dass der beste Schütze eine Jahresfreikarte für das Museum erhalten wird.

Wer vom vielen Spielen hungrig und durstig ist, kann das Angebot an Getränken und Gebäck nutzen.

Nach etwa zwei Stunden wird das bunte Treiben auf Schloss Rochsburg zu Ende sein.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist über Tel.: 037383 6703 möglich.

07.06.2011